



Mitgliederversammlung des Schulvereins

Erste Deutsche Bäckerfachschule e.V.



Der Blick in den gut gefüllten Hörsaal der Ersten Deutschen Bäckerfachschule.



Vorsitzender des Schulvereins Heribert Kamm (links) und Geschäftsführer Michael Bartilla (rechts) bei den Vorträgen ihrer Jahresberichte.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Schulvereins der Ersten Deutschen Bäckerfachschule fand am 11. Juli 2018 in den Räumlichkeiten der Bäckerfachschule in Olpe statt. Bei den Jahresberichten standen vor allem die Themen Modernisierung, die positive Bilanz und die Qualität der Ausbildung der Ersten Deutschen Bäckerfachschule im Vordergrund. „Die nächste Mitgliederversammlung wird in einer frisch modernisierten Bildungseinrichtung stattfinden“, so der Vorsitzende Heribert Kamm zuversichtlich und ergänzt lächelnd im Nachsatz: „Auch, wenn wir diese terminlich zwei Monate nach hinten verschieben müssen“. Geschäftsführer Michael Bartilla berichtet über die qualitativ hochwertige Meisterausbildung, die die Meisterschüler an der Bäckerfachschule in Olpe genießen. „Mit den praxiserprobten REFA-Lehrinhalten, die wir seit diesem Jahr exklusiv an der Ersten Deutschen Bäckerfachschule anbieten können, erfahren die Meisteranwärter zusätzliches Know how bei den Kernthemen

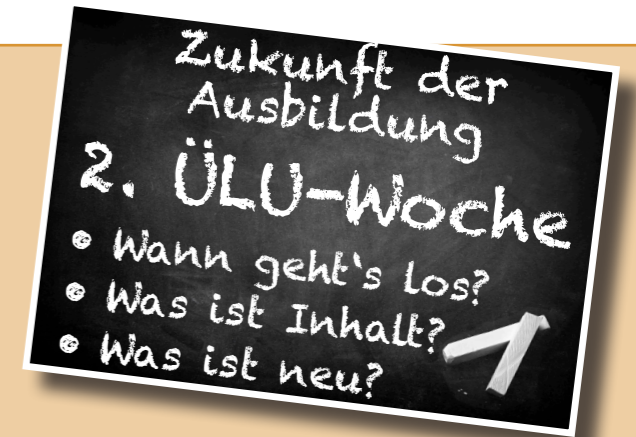


Schuldirektor der Ersten Deutschen Bäckerfachschule Ulrich Jortzik (links) bei seinem Vortrag über die durchweg positive Entwicklung der Schule. Frau Marzian-Brante von der Bäckerei „FeinBäcker Brante“ (rechts) bei der Verlesung des Kassenprüferberichtes.

Produktivitätssteigerung und Prozessoptimierung“, so der Geschäftsführer. Schulleiter Ulrich Jortzik betonte in seinem Jahresbericht neben der durchweg positiven Entwicklung auch die enge Zusammenarbeit mit Innungen, Handwerkskammern und der INGER Verlagsgesellschaft, mit der die Bäckerfachschule pünktlich zur IBA ein neues Buch veröffentlichen wird. Mit der Jahresrechnung 2017 wurde zum zweiten Mal in Folge ein positives Jahresergebnis erreicht, eine tolle Entwicklung analog zu den seit Jahren steigenden Umsätzen im Bäckerhandwerk. Zum Abschluss erfolgte ein informativer Vortrag zur geplanten Einführung der zweiten ÜLU-Woche.



Fachlehrer und Konditormeister Peter Kramer sorgte mit Unterstützung der Teilnehmer der BOF-Maßnahme (Betriebsorientierung für Flüchtlinge) für leckere Flammkuchen aus dem Holzofen, die beim gemeinsamen Ausklang der Veranstaltung und Gesprächen unter Kollegen zahlreiche Abnehmer fanden.



„Aktualität muss in den ÜLUs vermittelt werden!“

Referent Michael Rothe zeigte die Komplexität der heutigen Ausbildung auf. Diese sei in der Kürze der jetzigen überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung nicht zu vermitteln. Die Inhalte müssen aktualisiert und ergänzt werden. Gerade die speziellen Bereiche wie zum Beispiel gesunde Ernährung und Kaffeespezialitäten seien in der betrieblichen Ausbildung meist nur schwer vermittelbar, von den Kunden aber sehr gefragt.



Michael Rothe, Geschäftsführer Bildung bei der Bäcker- und Konditorenvereinigung Nord e. V., erläutert Inhalte und Nutzen der erweiterten ÜLU.

Bäckerinnungs-Verband Westfalen-Lippe



Michael Bartilla (v.i.S.d.P.)
Geschäftsführer
Bergstraße 79/81
44791 Bochum
E-Mail: bartilla@biv-wl.de
Telefon: 0234 516591-0
Telefax: 0234 516591-22